



Willkommen im Land des Blauen Goldes

Das „Blaue Gold“ machte das Thüringer Schiefergebirge nicht nur berühmt, sondern prägt sein Antlitz bis heute in besonderer Weise: Wer das Leuchten der untergehenden Sonne auf den schiefergedeckten Dächern und Fassaden einmal erlebt hat, wird dies bestätigen.

Über das ganze Jahr hinweg lädt unser Naturpark zu Entdeckungen ein: Die Saalfelder Feengrotten gelten als eine der farbenprächtigsten Tropfsteinhöhlen weltweit und in der Gießerei Heinrichshütte sowie im Technischen Denkmal „Historischer Schieferbergbau“ werden regionale Handwerkskünste vorgeführt. Höhepunkte im Sommer sind das Lichterfest am Bleilochstausee in Saalburg sowie das größte Weltmusikfestival in Rudolstadt, während man klassische Musik unter anderem im Schloss Burgk oder im Neuen Schloss in Bad Lobenstein genießen kann. Im Herbst zelebriert man die Fisch- und Wildwochen im „Land der Tausend Teiche“ mit kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region.

Wussten Sie schon, dass Sie bei uns Teile des größten zusammenhängenden Stauseegebietes Europas erwandern können? Viele Besucher vergleichen diese Gegend sogar mit den skandinavischen Fjordlandschaften. Und was werden Sie entdecken?

Erlebnisse im Naturpark

Ganz gleich, ob man einen Tag mit der ganzen Familie plant, Ruhe und Entspannung sucht oder sportlich aktiv sein möchte - es gibt viele Möglichkeiten, unseren Naturpark zu erkunden:

- ✦ Badespaß, Wanderbus und Wandern entlang des Hohenwarte Stausee Weges, Wassersport auf den beiden großen Saalestauseen - auch „Thüringer Meer“ genannt, Campingurlaub bei unseren „ECOCAMPING“-Partnern
- ✦ Rodeln, Skifahren und herrliche Winterwanderungen in den Kammlagen der Rennsteigregion
- ✦ Wander- und Radwege durch Waldgebiete mit naturnahen Bachläufen, durch Teichlandschaften oder entlang von Felshängen im Saaletal
- ✦ „Abenteuer Blaues Gold“ - Entdeckungen im Geopark Schieferland (geologische Wanderungen), Schieferpfad am Grünen Band
- ✦ vielfältige Veranstaltungen zu Archäologie, Geologie, moderner Kunst u. v. m.

Angebote und Service der Naturparkverwaltung

- ✦ unterhaltsame Führungen und Entdeckertouren mit ausgebildeten Naturführern
- ✦ Initiierung von Themenwegen und Erstellung von Naturpark-Wanderkarten

- ✦ nachhaltiger Naturtourismus mit „Fahrtziel Natur“ und „Katzensprung“
- ✦ Naturpark-Haus mit NaturParkWelten in Leutenberg
- ✦ Bildungsangebote wie Themen-Erlebnistage für unsere Naturpark-Schulen
- ✦ Fachberatung: Naturschutz, Landschaftspflege, Arten- und Biotopschutz

ANSPRECHPARTNER:

Tourismusverbund
Rennsteig-Saaaleland e.V.
c/o Landratsamt Saale-Orla-Kreis
Oschitzer Straße 4 • 07907 Schleiz
Tel.: +49 (0) 3663 / 42 146 - 6
Fax: +49 (0) 3663 / 42 164 - 2
E-Mail: info@rennsteigsaaleland.de
Web: www.rennsteigsaaleland.de

Regionalverbund Thüringer Wald e.V.
Bahnhofstr. 4-8
98527 Suhl
Deutschland
Tel.: +49 (0) 3681 / 35 305 - 0
Fax: +49 (0) 3681 / 35 305 - 6
E-Mail: info@thueringer-wald.com
Web: www.thueringer-wald.com

HERAUSGEBER:

Naturparkverwaltung „Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale“
Wurzbacher Str. 16 | 07338 Leutenberg
Telefon: +49 (361) 57 3925 090 | Fax: +49 (361) 57 3925 099
www.thueringer-schiefergebirge-obere-saale.de
poststelle.schiefergebirge@nnl.thueringen.de

Titelfoto: SL-Fotografie, Sven Lemnitzer
Bildautoren: Sven Lemnitzer, Beate Graumann, Peter Möller
Dieter Wermbter, Stephan Umbach, Tourismusverbund Rennsteig-Saaaleland e.V., Susen Reuter
Text: Susen Reuter
Karte: Kuse-Design, Gotha
Umsetzung: Gutenberg Druckerei GmbH Weimar



ZWISCHEN DEN WÄLDERN DES RENNSTEIFS
UND DEN BURGEN DER SAALE

Land des blauen Goldes

Naturpark
Thüringer Schiefergebirge
Obere Saale



Der Thüringer Wald ist blau

... und das nur hier



Die fünf Naturräume des Naturparks



1 Ursprung des Blauen Goldes

Tiefe Bachträler mit Wiesen und Weiden, waldreiche Hochflächen - diese Gegend hat ihren ganz eigenen Reiz. Wer die Schieferbrüche noch nicht kennt, hat definitiv etwas verpasst: In den Nischen der fast 100 Meter hohen Steilwände brüten Uhu und Turmfalke. Seltene Moose mit spektakulären Namen wie Kleinfürchtige Zackenmütze und bereits als verschollen angesehene Krustenflechten konnten hier wiederentdeckt werden.

Tipp: Leutenberger Wald- und Wiesenfest, Tag des Geotops, Thüringer Schieferpark Lehesten, Schieferpfad am Grünen Band

2 Oberland mit besten Aussichten

Was diese Region so besonders macht: eine hohe und offene Landschaft. Mit beeindruckenden Panoramen und Fernblicken wird man bei einer Wanderung über die welligen Hochflächen belohnt. Alte Bräuche und Traditionen, wie beispielsweise die bunten Faschingstreiben, werden hier besonders gelebt.

Tipp: Strohwickel in Ruppertsdorf, Schlosskonzerte in Bad Lobenstein, Kräuterstube Grote - Heil- und Gewürzkräuter, Vorträge und Naturführerwanderungen

3 Blaues Band und Thüringer Meer

Ein kontrastreiches Landschaftserlebnis aus Wald, Wasser und Fels entdeckt man am Flusslauf der Saale. Bleiloch- und Hohenwartestausee - auch genannt das „Thüringer Meer“ - laden zu Wassersport und Erholung ein. An anderen Stellen windet sich die Saale wie ein blaues Band um die Berge. Ein trocken-warmes Klima und teils offene Felsen schaffen Lebensbedingungen für seltene Tier- und Pflanzenarten.

Tipp: Schifffahrten, Saale-Radweg, Qualitätsweg Hohenwarte Stausee Weg, Wanderbus Thüringer Meer



- 1 Ursprung des Blauen Goldes
- 2 Oberland mit besten Aussichten
- 3 Blaues Band und Thüringer Meer
- 4 Zwischen Rennsteig und Grünem Band
- 5 Thüringer Land der Tausend Teiche

4 Zwischen Rennsteig und Grünem Band

Wer hier unterwegs ist, genießt Ruhe und Stille in den weiten Wäldern und eine herrlich frische Luft! In Höhenlagen von rund 800 Metern bieten sich teils traumhafte Fernsichten. Ein besonderes Fotomotiv: die bläulich schimmernden Hausfassaden und Dächer - der dunkle Schiefer bestimmt bis heute das Gesicht der Städte und Dörfer.

Tipp: Nostalgiefahrten mit der Bahn, Workcamps am Grünen Band, geologische Naturführerwanderungen

5 Thüringer Land der Tausend Teiche

Bereits im Mittelalter legten Mönche die Teiche zur Fischzucht an, deren Bewirtschaftung sich bis heute erhalten hat. Neben Fischotter und Kammmolch fühlen sich hier seltene Vogelarten wie Bekassine, Fischadler, Kiebitz und der scheue Schwarzstorch wohl, weshalb die aus mehreren hundert Teichen bestehende Landschaft als EU-Vogelschutzgebiet ausgewiesen ist.

Tipp: Fisch- und Wildwochen, Natur-Erlebnispfad und Jugendherberge am Hausteichhaus

